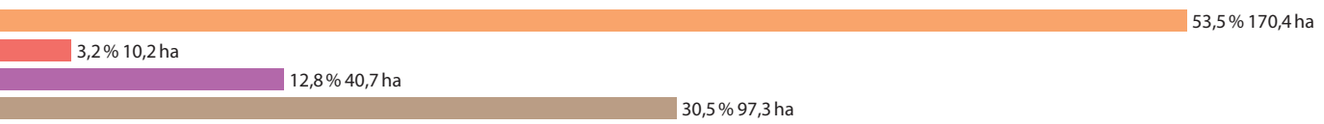
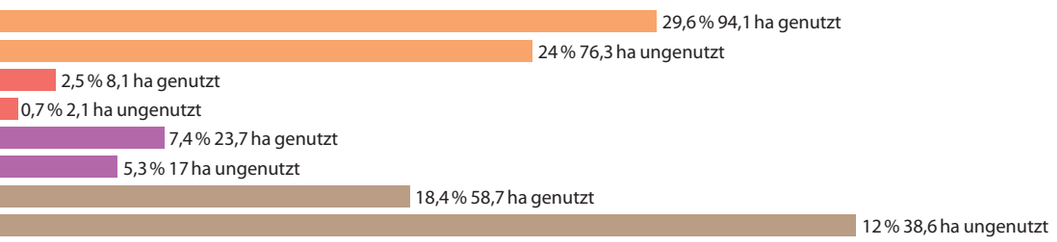
Gewidmete Bauflächen/Bauerwartungsflächen im Rheintal
Die gewidmeten Bauflächen und Bauerwartungsflächen umfassen insgesamt ca. 7.500 Hektar, die sich auf einzelne Widmungskategorien aufteilen.

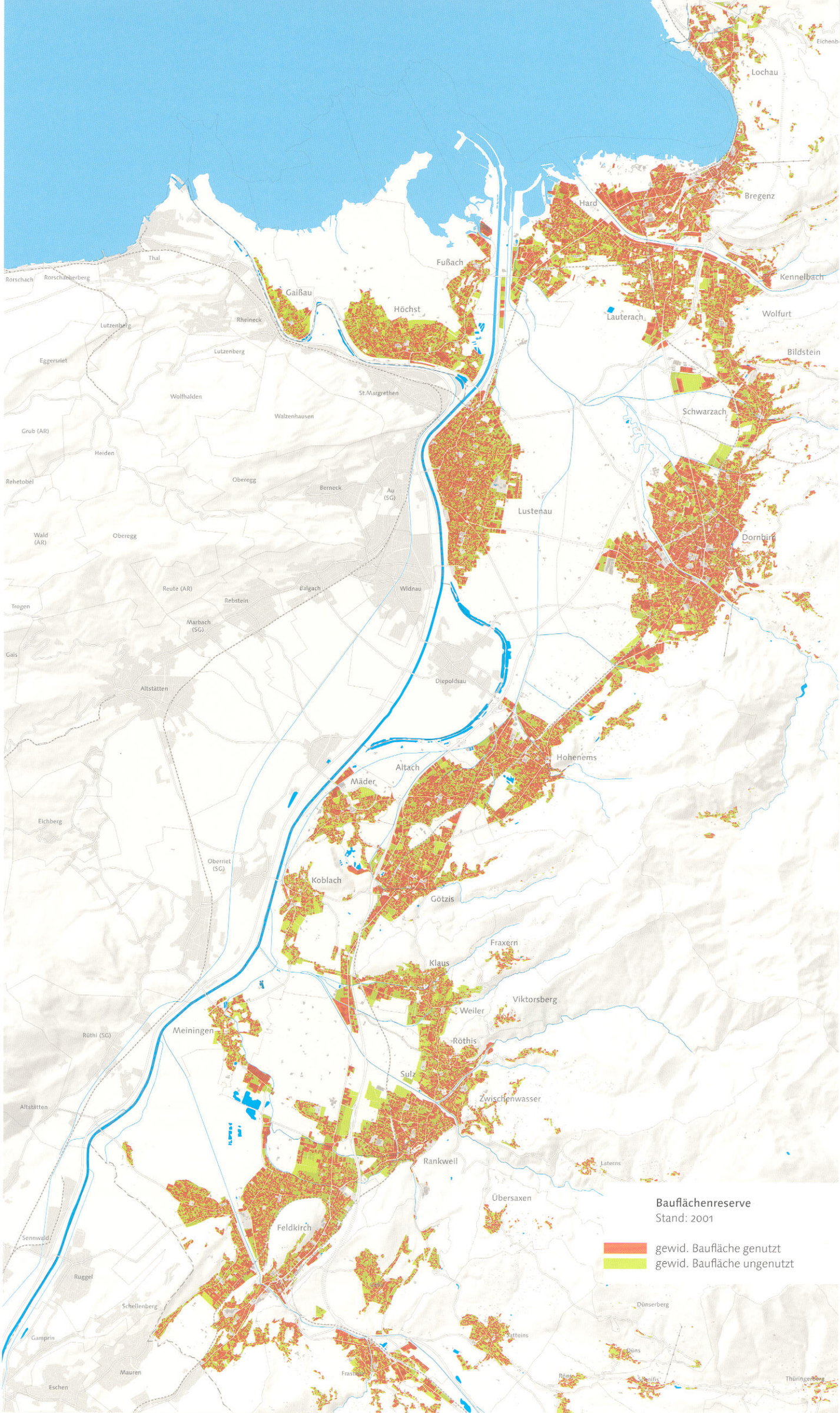


Gewidmete Bauflächen genutzt /ungenutzt
58 % der Bauflächen sind baulich genutzt, 42 % sind Reserven.
Auf jede/n Bewohner/in des Rheintals entfallen 184,6 m^2 genutzte und 134 m^2 nicht genutzte Baufläche.



Genug Raum für weitere 172.000 Menschen und 150 Jahre

42 % der Bauflächen und Bauerwartungsflächen im Rheintal sind nicht genutzt. Die lückenhafte Bebauungsstruktur führt vielerorts zu hohen Erschließungskosten (Kanal, Wasser), zu langen Arbeits- und Freizeitwegen, zu einer geringen Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel und zu einem zersiedelten Ortsbild. Weil aber viele innerörtliche Flächen für Bauinteressenten nicht verfügbar sind, besteht nach wie vor Druck auf die Siedlungsränder.
Das Ziel muss eine maßvolle Verdichtung innerhalb der bestehenden Bauflächen sein. Unter der Annahme gleichbleibender Bevölkerungs- und Siedlungsdichten bieten die Bauflächenreserven Platz für weitere 172.000 EinwohnerInnen. Laut Prognose über die Bevölkerungsentwicklung würden die Bauflächenreserven rechnerisch noch für über 150 Jahre ausreichen.


Lochau
Bregenz
Hard
Fußach
Gaißau
Höchst
Kennelbach
Lauterach
Wolfurt
Bildstein
Schwarzach
Lustenau
Dornbirn
Hohenems
Altach
Mäder
Koblach
Götzis
Fraxern
Klaus
Viktorsberg
Weiler
Röthis
Sulz
Zwischenwasser
Rankweil
Übersaxen
Feldkirch
Meiningen
Altstätten
Diepoldsau
Widnau
Balgach
Berneck
St.Margrethen
Rheineck
Thal
Rorschach
Rorschacherberg
Lutzenberg
Eggersriet
Wolfhalden
Walzenhausen
Oberegg
Heiden
Grub (AR)
Rehetobel
Wald (AR)
Reute (AR)
Trogen
Rebstein
Marbach (SG)
Gais
Eichberg
Oberriet (SG)
Rüthi (SG)
Sennwald
Ruggell
Schellenberg
Gamprin
Mauren
Eschen
Dünserberg
Thüringerberg
Bauflächenreserve
Stand: 2001
gewid. Baufläche genutzt
gewid. Baufläche ungenutzt